

375 „Noch in der Griechen Meer. Pharsalos hat vertrieben
ben

„Die Theile meiner Macht; nicht aber aufgerieben.

„Mich schützt der hohe Ruhm, den das Gerüchte giebt,

„Von den im Erdenkreis' erworbnen Heldenthaten;

„Und Name, den die Welt ganz aus der Maasen liebt.

380 „Erwägt ihr Macht und Treu von allen fremden Staaten,

„Laß't Pharos, Libyen, und Parthien befehn,

„Wenn es anjetzt geziemt den Römern beyzustehn:

„Ich aber mach euch kund, ihr Fürsten, mein Bedenken,

„Wohin mein Sorgen geht, und Sinn und Wunsch sich
lenken.

385 „Der junge Niltyrann komt uns verdächtig vor:

„Auf schwaches Alter ist nicht starke Treu zu laden.

„Dort drohet List und Wiz der falsch verschlagne Mohr;

„Carthagens böses Kind, erzeugt zu Welschlands Schas
den,

„Weil Hannibal ihm noch im eiteln Herzen steckt,

390 „So den numidschen Stamm mit Schwiegerblut bes
fleckt:

„Ihn hat schon stolz gemacht des Varus knechtisch Flehen,

„Indem er Rom vor sich am zweiten Ort gesehen.

„Eilt dann, Gefährten, eilt mit mir zur Ostenwelt.

„Des Euphrats grosser Strom zertheilt den Kreis der
Erden,

395 „Und Caspien verschließt ein ungeheures Feld,

„Woselbst Assyrer Tag und Nacht gewalzet werden

„Von anderm Angelstern. Sie haben dort umher

„Ein ander farbigtes und abgesondert Meer.

„Das Herrschen haben sie mit Wollustmilch gesogen.

400 „Sie reiten größre Pferd', und führen stärkre Bogen.